

# Naturschutz bei uns und anderswo

Autor(en): **Schnetzler, Hans H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-509584>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und die Sowjetunion versucht, sie dabei einzuholen und zu überholen.»

\*

Der deutsche Bundeswirtschaftsminister Karl Schiller: «Die bitteren Früchte der Stabilitätspolitik sind auf die Dauer bekömmlicher als das süße Gift der Inflation.»

Vox

## Naturschutz bei uns und anderswo

Da gibt man sich in der Schweiz im Naturschutzjahr 1970 alle Mühe und muß dann in einer Illustrierten wieder einmal lesen, daß in Italien unten Zehntausende von Singvögeln in die Bratpfannen wandern. Ich meine, ist so etwas heutzutage noch möglich? Da sollte doch wirklich einmal durchgegriffen werden. Oder stehen wir der Zerstörung der Natur so ohnmächtig gegenüber?

Aber es scheint halt in der Natur dieser Südländer zu liegen. Die Spanier sind da mit ihren Stierkämpfen um kein Haar besser. Eine Schande, diese blutige Touristenattraktion. Ich habe selber drei solcher Stierkämpfe besucht, und ich sage Ihnen: Nie wieder! Diese Hitze, dieser Lärm!

Was meinen Sie? Natürlich ist auch bei uns nicht alles in bester Ordnung. Sie denken wohl an Froschschenkel auf Speisekarten? Bitte, Sie wollen doch Frösche nicht mit Singvögeln vergleichen! Zudem werden sie, soviel mir bekannt ist, importiert. Zugegeben, auch für die köstliche Schildkrötensuppe müssen Schildkröten ihr Leben lassen. Sie sollen auch nicht mehr so zahlreich sein. Aber eine Schildkröte reicht weit. Sie wissen ja selber, in welcher kleinen Portion diese Delikatesse serviert wird. Eben.

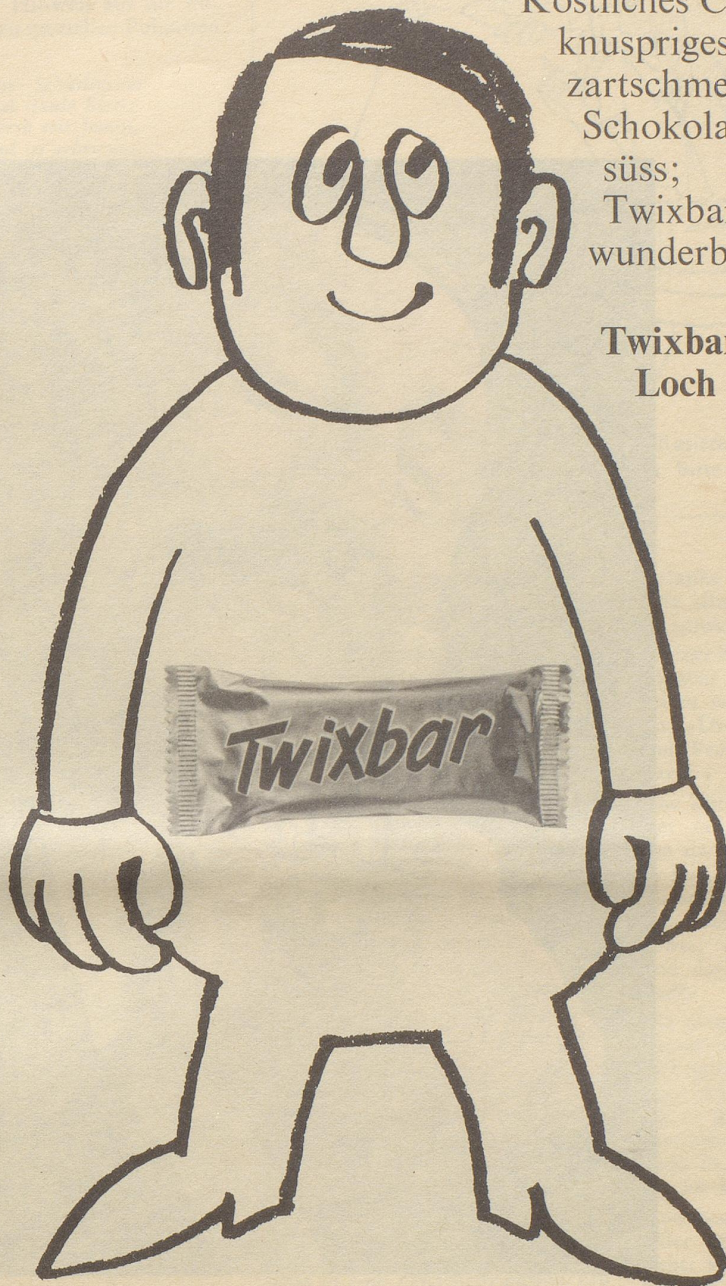
Und kürzlich hat mir ein Engländer gesagt, es ist bekannt, wie tierliebend dieses Volk ist, er habe nirgends auf der Welt bei kaltem und feuchtem Wetter so viele gut geschützte Hunde, Pudel vor allem, gesehen. Wir wissen eben, was wir den Lebewesen schuldig sind. Was? Nein, keine Pelzmäntel tragen sie. Mäntelchen aus Wolle, oft vom Frauchen selber gestrickt, oder aus Plastik. In lustigen Farben. Manchmal auch noch Finken. Ah, Sie meinen da die Pelze von Leoparden, Ozelots oder den jungen Seehunden? Nun, die sind ja so teuer, daß sich die lange nicht jede Frau leisten kann. Nein, nein, also da müssen wir uns wirklich kein Gewissen machen. Aber wenn ich an die armen Singvögel, unsere gefiederten Freunde da im Süden unten denke ...

Hans H. Schnetzler

Twixbar! Ein feines Schoggi-Sandwich zum Znüni oder zum Zvieri – immer wenn man so ein Loch im Magen hat.

Köstliches Caramel, knuspriges Biskuit, zartschmelzende Schokolade, nicht zu süß; Twixbar schmeckt wunderbar!

Twixbar füllt das Loch im Magen!



**Rössli-Rädli** vorzüglich  
nur im Hotel Rössli Flawil



**GARTEN-HOTEL  
WINTERTHUR**

das gediegene Restaurant Français,  
seine auserlesenen Spezialitäten ...

Telefon (052) 23 22 31 G. Sommer-Bussmann

**Weiherschloss Bottmingen**

bei Basel



Heimelige Räume für alle guten Anlässe  
Erstklassige Küche und Keller  
Der Schloßwirt Herzog-Linder  
Telefon (061) 471515